

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich des Jahrestages des Beginns der Verfolgung von Falun Gong gedenke ich der vielen Menschen, die seit 1999 aufgrund ihres Glaubens und ihrer friedlichen Überzeugungen Repressionen, Inhaftierungen und schweres Leid erfahren haben.

Religions- und Glaubensfreiheit gehören zu den grundlegenden Menschenrechten. Jeder Mensch muss das Recht haben, seinen Glauben frei auszuüben, seine Überzeugungen zu vertreten und sein Leben ohne Angst vor staatlicher Verfolgung zu führen. Dieses Recht ist universell und darf weder von politischen Systemen noch von ideologischen Interessen eingeschränkt werden.

Die Berichte über willkürliche Verhaftungen, Umerziehungsmaßnahmen, Folter und andere schwere Menschenrechtsverletzungen gegen Falun-Gong-Praktizierende geben weiterhin Anlass zu großer Sorge. Zahlreiche internationale Organisationen, Parlamente und Menschenrechtsinstitutionen haben diese Entwicklungen dokumentiert und wiederholt auf die Situation aufmerksam gemacht.

Besonders besorgniserregend sind Berichte über die Verfolgung chinesischer Dissidenten und religiöser Minderheiten auch außerhalb Chinas. Wo Menschen aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Überzeugungen oder ihres Glaubens unter Druck gesetzt, eingeschüchtert oder überwacht werden, ist Wachsamkeit geboten.

Ich spreche allen Falun-Gong-Praktizierenden, die trotz persönlicher Nachteile und großer Belastungen friedlich für ihre Überzeugungen eintreten, meinen Respekt aus. Ebenso danke ich allen Menschen,

die sich weltweit für Menschenrechte, Glaubensfreiheit und die Würde des Einzelnen einsetzen.

Gerade Deutschland trägt aufgrund seiner Geschichte eine besondere Verantwortung, die universelle Geltung der Menschenrechte zu verteidigen und auf ihre Einhaltung hinzuweisen. Schweigen darf niemals die Antwort auf Unrecht sein.

Ich wünsche Ihrer Veranstaltung einen würdigen Verlauf und hoffe, dass das Schicksal der Betroffenen weiterhin öffentliche Aufmerksamkeit findet.

Mit freundlichen Grüßen

Sascha Herr

Abgeordneter im Hessischen Landtag